

Aurubis erweitert Schachtofen am Standort Avellino für mehr Kupfer-Gießwalzdraht

- » Hoch-profitable Investition von rund 5 Mio. € stärkt langfristige Entwicklung des italienischen Drahtwerks
- » Modernisierung steigert Produktionskapazität um rund 20 % und verbessert Energieeffizienz
- » Ausbau der Produktion sichert Versorgung wichtiger Märkte in Südeuropa und Nordafrika

Avellino / Hamburg, 18. September 2025 – Aurubis AG, ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt, hat den Schachtofen am Standort Avellino erfolgreich modernisiert. Damit stellt das Unternehmen die Weichen für eine effizientere und nachhaltigere Produktion von Kupfer-Gießwalzdraht.

Kupferdraht ist ein kritisches Basisprodukt für zentrale Zukunftstrends wie digitale Infrastruktur, Rechenzentren, die Energiewende, Elektrifizierung und Elektromobilität. Aurubis investiert rund 5 Mio. € in Verbesserungen, mit denen die Produktionskapazität um fast 20 % steigen wird. Das Projekt stärkt zugleich die operative Profitabilität der Aurubis-Gruppe.

Der Schachtofen bildet das Herzstück der Drahtproduktion in Avellino: Kupferkathoden und ausgewählte hochwertige Schrotte werden von oben in den hohen, vertikalen Ofen eingebracht. Beim Absinken werden die Einsatzstoffe durch aufsteigende heiße Gase vorgewärmt, bevor sie am Boden vollständig schmelzen. Dank seines Designs arbeitet der neue Ofen besonders energieeffizient: mehr Material kann mit geringerem Energieeinsatz verarbeitet und der CO₂-Fußabdruck reduziert werden. Mit dieser Modernisierung unterstreicht Aurubis seine führende Rolle im Bereich der Nachhaltigkeit und setzt mit dem „Tomorrow Metals“-Versprechen klare Maßstäbe für verantwortungsvolle Metallproduktion.

„Die Modernisierung des Schachtofens bildet die Basis für eine energieeffiziente und zukunftsfähige Produktion in Avellino. Gleichzeitig stärken wir unsere Marktposition und sichern die langfristige Versorgung unserer Kunden mit strategisch wichtigem Kupfer-Gießwalzdraht“, erläutert Bernardino Greco, Werkleiter Aurubis Avellino.

Das Projekt umfasst den Ausbau der Schachthöhe sowie eine neue Ofenschale, eine erneuerte Ausmauerung, ein optimiertes Beschickungssystem und die Vorbereitung für ein modernes Brennersystem. Diese Maßnahmen schaffen die Grundlage für weitere Dekarbonisierungsinitiativen und Energielösungen.

„Die Modernisierung unseres Werks in Avellino ist ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Standorts, der uns stärker macht. Die bedeutende Investition unterstreicht unser Engagement, das wichtige italienische Walzdrahtwerk zukunftssicher zu machen. Wir stärken unsere Rolle als zuverlässiger Partner für die Draht- und Kabelindustrie, insbesondere in Südeuropa und Nordafrika. Die Investition sichert eine fortschrittliche Versorgung mit Kupferdraht, einem Schlüsselprodukt für die großen Transformationstrends, und spielt eine

Aurubis AG
Corporate Communications

Tore Prang
Vice President Corporate
Communications & External Affairs
Phone +49 176 178 421 65
t.prang@aurubis.com

Christoph Tesch
Head of Corporate Communications
Phone +49 40 7883-2178
c.tesch@aurubis.com

Meino Hauschildt
Communications Manager
Phone +49 40 7883-3037
me.hauschildt@aurubis.com

Hovestraße 50
20539 Hamburg

www.aurubis.com

entscheidende Rolle bei der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Europas“, betont Tim Kurth, Chief Operations Officer Custom Smelting & Products.

Für August 2026 ist eine zweite Ausbaustufe geplant: Mit einem neuen Erdgas-Verbrennungssystem soll die Energieeffizienz weiter gesteigert und der spezifische Gasverbrauch um bis zu 10 % gesenkt werden. Nach Abschluss dieser Phase wird die volle Kapazitätserweiterung zur Verfügung stehen.

Avellino ist ein wichtiger Bestandteil des robusten und nachhaltigen Netzwerks der vier Aurubis-Standorte zur Produktion von Kupfer-Gießwalzdraht. Damit stellt das Unternehmen jederzeit eine zuverlässige Versorgung seiner Kunden sicher. Zugleich ist Aurubis das erste Unternehmen in Italien, das für den Standort Avellino den Zertifizierungsprozess der international anerkannten ‚The Copper Mark‘ gestartet hat. Dies ist ein Rahmenwerk, das verantwortungsvolle Praktiken entlang der gesamten Kupfer-Wertschöpfungskette fördert.

Aurubis — Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.

Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsam Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.

Aurubis beschäftigt rund 7.100 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein weltweit ausgedehntes Vertriebsnetz. Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com